

Schädlinge im Raps

24. Februar - 03. März 2014

Im Rahmen des Projektes „SENTINELLE – Krankheiten und Schädlinge in den ackerbaulichen Kulturen Luxemburgs“ werden im Jahr 2014 wieder Daten zu den Schädlingen im Winterraps erhoben. Das Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA) und in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer und der Ackerbauschule durchgeführt. Angaben zum landesweiten Auftreten der Schädlinge finden Sie wöchentlich in „De Letzeburger Bauer“ und zwei mal wöchentlich unter „www.agrimeteo.lu“, „www.lta.lu“ und unter „www.lwk.lu“. Zusätzlich finden Sie ab Mitte April auch Daten zu den Erkrankungen in Gerste und Weizen. Das Pflanzenschutzteam des CRP-Gabriel Lippmann wünscht allen Landwirten einen guten Start in die Saison 2014!

Zur Erfassung der Schädlinge im Raps dient die Gelbschale. Aufgrund ihrer Farbe lockt sie Schadinsekten an, die vom Rand in die Schale fallen und dort in einer Seifenlauge ertrinken. Die Gelbschale wird alle drei Tage kontrolliert und die Anzahl der Schadinsekten pro Art erfasst. Ist der jeweilige Bekämpfungsrichtwert erreicht, sollte eine Insektizidmaßnahme vorgenommen werden. Von der Vielzahl der Schadinsekten im Raps treten die Stängelschädlinge (Gefleckter Kohltriebrüssler und Großer Rapsstängelrüssler) immer zuerst in der Saison auf. Sie sind sehr gut mit der Gelbschale zu erfassen. Optimale Flugbedingungen sind trockene und vor allem sonnige Wetterbedingungen mit Tageshöchsttemperaturen von über 12 °C und Windstärken von unter 3 m/s. Der Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers erfolgt aus angrenzenden Waldgebieten, während der Große Rapsstängelrüssler aus dem Boden der letztjährigen Rapsfelder schlüpft. Ein möglichst weiter Abstand zu diesen Gebieten erschwert den Zuflug der Schädlinge in die Rapsbestände. Ein erster aber sehr geringer Zuflug dieser Schädlinge in die jungen Rapsbestände hat bereits an den Standorten Burmerange und Bettendorf stattgefunden (Tabelle 1). Der Bekämpfungsrichtwert wurde bisher nicht erreicht. Mit einem erneuten Zuflug bei Wetteraufbesserung kann gerechnet werden.

Tabelle 1: Gelbschalenfänge vom 03. März 2014. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale.

Standort Sorte	Oberkorn Exquisite	Burmerange Exocet	Everlange Mendelsohn	Bettendorf Sherpa	Reuler Safran	
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	0	0	0	1	0	Bestand behandeln
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	0	1	0	1	0	Bestand kontrollieren
						Keine Behandlung Notwendig
						Bestand bereits behandelt

KONTAKT Rapsschädlinge: Dr. Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu)